

Vor Abschluss eines (neuen) Mietvertrags soll der Leistungsempfänger vom Jobcenter Dortmund eine **Zusicherung** zur Übernahme der neuen Unterkunftskosten einholen (§ 22 Abs. 4 SGB II).

Die Zusicherung wird vom Jobcenter erteilt, wenn die neuen Kosten der Unterkunft **angemessen** sind und ein Umzug **erforderlich** ist.

Für den Umzugsantrag reichen Sie bitte folgende Unterlagen ein:

- Ausgefülltes Formular: „Antrag auf Zusicherung der Kosten für eine neue Unterkunft“
- konkretes Mietangebot

Bei Umzügen außerhalb Dortmunds ist der neue kommunale Träger für die Erteilung der Zusicherung zuständig.

- Bei **fehlender** Zusicherung zur Anmietung der Wohnung ist das Jobcenter nicht zur Übernahme höherer oder unangemessener Kosten der neuen Wohnung verpflichtet, es werden dann nur die **bisherigen** Unterkunftskosten übernommen
- Denken Sie bitte auch an die Kündigung und die Einhaltung der Kündigungsfrist Ihres bisherigen Mietvertrages!
- Einen Mietvertrag sollten Sie erst nach erfolgter Zusicherung der neuen Unterkunftskosten unterschreiben, weil nur dann sichergestellt ist, dass Ihr Jobcenter die Mietzahlungen tatsächlich übernehmen wird.

Die Beurteilung der Angemessenheit der Kosten der Unterkunft richtet sich nach der Besonderheit des Einzelfalles und seinen individuellen Verhältnissen; insbesondere nach der Zahl der Familienangehörigen und ihrem Gesundheitszustand.

Innerhalb des Stadtgebietes von Dortmund gelten folgende Höchstbeträge für Unterkunftskosten (Kaltmiete einschließlich Nebenkosten (=Bruttokaltmiete), ohne Heizkosten als **angemessen**):

Haushaltsgröße	Nettokaltmiete	Betriebskosten	Bruttokaltmiete
1 Person	330,00 EUR	107,00 EUR	437,00 EUR
2 Personen	400,00 EUR	139,10 EUR	539,10 EUR
3 Personen	470,00 EUR	171,20 EUR	641,20 EUR
4 Personen	620,00 EUR	203,30 EUR	823,30 EUR
5 Personen	770,00 EUR	235,40 EUR	1.005,40 EUR
6 Personen	840,00 EUR	267,50 EUR	1.107,50 EUR

Daneben werden die Heizkosten in tatsächlich zu zahlender Höhe übernommen, sofern diese angemessen sind.

Ist der Umzug erforderlich?

Im Falle, dass Wohnungsbeschaffungskosten (z.B. Kautions) und Umzugskosten (z.B. Leihwagen, Umzugshelfer) vom Jobcenter übernommen werden sollen, so hat der Leistungsempfänger vor Abschluss eines neuen Mietvertrages eine Zusicherung des Jobcenters einzuholen, dass der Umzug **erforderlich** ist. **Ohne** diese Zusicherung erfolgt **keine** Kostenübernahme durch das Jobcenter.

Sollte ein Umzug erforderlich sein, reichen Sie zur Antragstellung bitte folgende Unterlagen ein:

- Antrag auf Übernahme der Wohnungsbeschaffungs- und Umzugskosten
- Kautionsdarlehensantrag (pro Mietvertragspartner jeweils ein eigener Antrag)
- Von allen Vertragspartnern unterschriebener Mietvertrag

Weitere Hinweise:

- Wird ein **Mietwagen** benötigt, müssen 2 Kostenvoranschläge eingereicht werden. Zur Sicherstellung eines optimalen Versicherungsschutzes ist das Jobcenter bereit, auch die Kosten für eine Vollkaskoversicherung ohne Selbstbeteiligung zu übernehmen. Ggf. zu hinterlegende Kautionen können indes nicht berücksichtigt werden. Rein vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass bei Abschluss eines anderen Versicherungstarifes mit Selbstbeteiligung das Jobcenter im Schadensfall diese Kosten nicht übernehmen wird. Ebenso wenig ist es möglich, die Kosten für die Selbstbeteiligung als Beihilfe oder Darlehen zu übernehmen. Siehe hierzu auch das beigefügte Hinweisblatt zu Transportkosten
- Für eine eventuell anfallende Aufwandsentschädigung geben Sie bitte die Anzahl der **Umzugshelfer** (maximal 3) an.
- Achten Sie bitte darauf, die Kündigungsfristen einzuhalten oder ggf. mit Ihrem Vermieter geeignete Absprachen zu treffen, da **Doppelmieten** nur in den seltensten Fällen übernommen werden.

Hinweise zu Renovierungskosten

Zur Prüfung der Übernahme von Renovierungskosten werden schriftliche Nachweise benötigt (z.B. durch Regelungen im Mietvertrag oder eine Bestätigung des Vermieters, dass die Wohnung unrenoviert übergeben wird)

Wenn ein Bodenbelag benötigt wird, weil die Wohnung über keinen Oberbodenbelag, sondern nur Estrich verfügt, oder ein Anstrich der Türen, Fenster und Heizkörper notwendig ist, ist dieses ebenfalls vom Vermieter bestätigen zu lassen und die dementsprechende Anzahl der Räume (inkl. m²), Türen, Fenster, oder Heizkörper) anzugeben.

BG-Nr. 33302//00_____

Team_____

Name: _____

Vorname _____

Antrag auf Zusicherung der Kosten für eine neue Unterkunft

1. Ich beabsichtige zum _____ in eine andere Wohnung nach

_____ umzuziehen und bitte um
Zusicherung, dass die Kosten der neuen Unterkunft angemessen sind und der
Umzug erforderlich ist.

Die Daten der neuen Wohnung sind dem beiliegendem Mietangebot zu
entnehmen.

Gründe, warum ich in eine andere Wohnung umziehen möchte:

2. In die neue Wohnung werden noch folgende Personen einziehen:

- keine
- mein Partner/meine Partnerin _____
- mein/e Kind/er _____
- Kind/er meines Partners/meiner Partnerin _____
- sonstige Personen: _____

3. Ich/Wir möchte(n), dass die Mietzahlungen und die Vorauszahlungen für die
Neben- und Heizkosten direkt an den Vermieter/die Vermieterin erfolgen.

4. Ich/Wir möchten(n), dass die Heizkosten direkt an das
Versorgungsunternehmen gezahlt werden.

Dortmund, den _____

Unterschrift

Bescheinigung über ein Mietangebot

Ich / Wir beabsichtige/n, an Frau Herrn Eheleute

_____ BG Nr: 33302// _____ Team _____
 (Name, Vorname)

nachstehende Wohnung zum _____ zu vermieten in _____
 (Anschrift / Lage der Wohnung)

Angaben zur Wohnung		<input type="checkbox"/> Die Wohnung ist öffentlich gefördert	
Die Wohnung ist barrierefrei <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> Ende der Belegungsfrist _____ <small>(Datum)</small>	
Wohnungsgröße [m ²] _____	Wohnflächenanteil [m ²] _____	Anzahl Zimmer _____	Anzahl Küchen _____
Jahr der Bezugsfertigkeit _____		Anzahl Bäder _____	
Heizungsart	<input type="checkbox"/> Zentralheizung <input type="checkbox"/> Etagenheizung <input type="checkbox"/> Nachtspeicherheizung	<input type="checkbox"/> Öl <input type="checkbox"/> Gas <input type="checkbox"/> Kohle	<input type="checkbox"/> Fernwärme <input type="checkbox"/> Strom <input type="checkbox"/> _____
Ist das Wohngebäude besonders energiesparend? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (bitte Kopie des Energiepasses beifügen)			

Wohnungskosten

Grundmiete (monatliche Nettokaltmiete) _____ € monatlich

Neben-/Betriebskosten (ohne Heizkosten) _____ € monatliche Abschlagszahlung

Heizkosten _____ € monatliche Abschlagszahlung

In den Neben-/Betriebskosten sind Frischwasser- und Abwassergebühren enthalten.

Die **Warmwasseraufbereitung** erfolgt außerhalb der abgerechneten Heizkosten mittels einzelner Warmwasserbereiter (z.B. Durchlauferhitzer, Untertischgeräte)

Sonstiges

Es handelt sich um einen Staffelmietvertrag nein ja (detaillierte Angaben bitte auf der Rückseite vermerken)

Kautions Geschäftsanteil (Genossenschaft) nein ja, in Höhe von _____ €

Die Wohnung wird unrenoviert übergeben ohne Bodenbelag
 Renovierung nicht erforderlich
 renoviert vermietet ist laut Mietvertrag bei Auszug zu renovieren

Vermieter/in: _____
 (Name, Anschrift, Telefon)

_____ (Datum, Unterschrift der Vermieterin / des Vermieters)

BG-Nr. 33302//00 _____

Team _____

Name: _____

Vorname _____

**Antrag auf
Übernahme der Wohnungsbeschaffungs- und Umzugskosten**

1. Ich/Wir beabsichtige(n) zum _____ in eine andere Wohnung einzuziehen.

Die neue Anschrift lautet: _____

2. Ich/Wir beantrage(n) die Übernahme folgender zusätzlicher Kosten:

- Kautions (separater Darlehensantrag wird beigefügt)
- Kosten eines Leihwagens einschließlich der Benzinkosten
- Kosten für Umzugshelfer (Anzahl _____)
- sonstige Kosten, diese begründe ich wie folgt:

Dortmund, den _____

Unterschrift

Hinweise des Jobcenters bei anfallenden Transportkosten

Dieser Hinweis soll allen Leistungsberechtigten eine Orientierung vermitteln, die innerhalb Dortmunds oder aber in eine andere Stadt verziehen möchten und bereits eine Zustimmung zum Umzug vom Jobcenter erhalten haben.

Sofern der vom Jobcenter zuvor zugesicherte Umzug in Eigenhilfe mit Freunden, Verwandten oder Bekannten durchgeführt wird und für den Transport des Hausrats ein Leihwagens benötigt wird, sollten Sie die weiteren Hinweise aufmerksam lesen.

Unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit können vom Jobcenter Dortmund Leistungen gewährt werden für

- die finanziellen Aufwendungen eines Mietwagens inkl. Benzin sowie einer erforderlichen Winterbereifung der Jahreszeit entsprechend und
- Versicherungskosten.

Zur Sicherstellung eines optimalen Versicherungsschutzes ist das Jobcenter bereit, **auch die Kosten für eine Vollkaskoversicherung ohne Selbstbeteiligung zu übernehmen**. Rein vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass bei Abschluss eines anderen Versicherungstarifes mit Selbstbeteiligung das Jobcenter im Schadensfall diese Kosten nicht übernehmen wird.

Bei einem geplanten Umzug mit einem Leihwagen ist insofern mit den Anbietern zu klären,

- welche Kosten für den benötigten Fahrzeugtyp an dem gewünschten Umzugstag (Wochentag) anfallen und
- ob der Abschluss einer Vollkaskoversicherung ohne eine Selbstbeteiligung tatsächlich möglich ist.

Insofern ist es erforderlich, dass Sie **zwei Kostenvoranschläge** von unterschiedlichen Anbietern beim Jobcenter einreichen.

Die in Dortmund und Umgebung ansässigen Anbieter von Transportfahrzeugen können Sie aus dem Branchenverzeichnis bzw. Internetforen / Tageszeitung entnehmen.

Weitere zusätzliche Informationen zu den übernahmefähigen Kosten eines Leihwagens erhalten Sie von Ihrem Leistungsteam im Jobcenter.